

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 108.

Dienstag den 9. Mai

1865.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 19. April.

Vorsitzender: Justizrath Fritsch.

1. Auf Antrag des Magistrats werden für die zur besseren Einrichtung der Polizei-Gefängnisse von der Polizei-Verwaltung angeregte, auch von der Bau-Commission für nothwendig erachtete Deckung der unteren Fensterparthien durch Salustiefbretter und Anbringung von Doppelthüren, mit Grohpolstern versehen, die auf 52 \mathcal{R} . veranschlagten Kosten bewilligt.

2. Die weitere Verhandlung betraf den vorliegenden Entwurf der Bedingungen für die Verpachtung der Rittergüter Beesen und Annendorf, und die Feststellung der Seitens der Versammlung zu machenden Abänderungen und Zusätze zu demselben.

Sitzung am 1. Mai.

Vorsitzender: Justizrath Fritsch.

1. Zur nothwendigen Umdeckung des Hauptbaches des Waagegebäudes werden auf Antrag des Magistrats die auf 175 \mathcal{R} . veranschlagten Kosten, a Conto des diesjährigen bauetlichen Dispositionsfonds für unvorhergesehene größere Baulichkeiten, mit der Maßgabe bewilligt, daß die Ausführung zu billigen Einheitsätzen in Accord gegeben werde.

2. Im Einverständnis mit der Commission, welche die Bedingungen für die Verpachtung des Ritterguts Beesen berathen hat, hält der Magistrat die Herstellung des Giebels des Schaafstalles daselbst für so dringlich, daß dieselbe vor der Uebergabe an den neuen Pächter, demnach noch in diesem Jahre, auszuführen sei, und beantragt demgemäß die Bewilligung der der Kämmererei zur Last fallenden zwei Dritttheile der Anschlagssumme mit 300 \mathcal{R} . in der Voraussetzung, daß die Ausführung im Wege der Submission zu bewirken sein werde.

Die Versammlung erklärt sich einverstanden und bewilligt den Kostenantheil der Kämmererei:

3. Behufs nothwendiger Ergänzung des Inventars des Stadt-Krankenhauses an Kleidung, Bett- und Leibwäsche beantragt der Magistrat die Genehmigung zur Beschaffung der auf 477 \mathcal{R} . 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{A} . veranschlagten bezüglichen Gegenstände, und zwar — mit Ausnahme des Schuhwerks, welches aus dem Magazin der Armenkasse zu entnehmen, und der wollenen Decken, welche aus der bisherigen Bezugsquelle freihändig anzukaufen seien — im Wege der Submission. Die Anschaffungen haben diesen hohen Verlauf um deshalb erreicht, weil während der Verhandlungen wegen Uebergang des Krankenhauses an die Klinik die Ergänzungen des Inventariums möglichst verschoben waren.

Die Versammlung genehmigt die Beschaffung nach den gemachten Vorschlägen, wünscht aber auch die Beschaffung der wollenen Decken im Wege der Submission.

4. Der etatliche Fond für sicherheitspolizeiliche Zwecke hat sich in Folge der Ausdehnung des Stadtgebiets und des Verkehrs als unzureichend erwiesen. Der Magistrat beantragt daher die Erhöhung des jetzt 153 \mathcal{R} . jährlich betragenden Fonds auf 200 \mathcal{R} . in den künftigen Etats und die Nachbewilligung von 47 \mathcal{A} . für das laufende Jahr.

Die Versammlung erteilt in beiden Beziehungen die Genehmigung.

5. Für Besorgung der Reinigung und Heizung zweier in der Bürgerknabenschule etablirten Klassen der Vorschule für Gymnasien &c. wird in Folge übereinstimmender Anträge des Magistrats und der Schul-Commission eine jährliche Entschädigung von 10 \mathcal{R} . bewilligt.
Die weiteren Verhandlungen betrafen persönliche Angelegenheiten.

Predigt-Anzeigen.

Am Bußtage (den 10. Mai) predigen:

Zu H. L. Frauen: Dienstag den 9. Mai um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Superintendent Dryander.

Mittwoch den 10. Mai um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weide. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Nach der Predigt allgemeine Beichte Herr Diaconus Finkernelle. Um 2 Uhr Derselbe.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Conf.-Rath D. Neuenhaus. Um 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.

Katholische Kirche: Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Grütner. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Nachmittags 2 Uhr Vesper Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Dienstag den 9. Mai Abends 6 Uhr allgemeine Beichte Herr Pastor Hoffmann.

Mittwoch den 10. Mai um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Abends 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfaffe. Nach der Predigt Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Freitag den 12. Mai Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Merseburger Industrie-Ausstellung.

In der gestern stattgehabten Versammlung der verschiedenen Comités ist mitgetheilt, daß die Zahl der Aussteller auf 1367 gestiegen ist und viele Gruppen der Gegenstände in sehr vollständiger Weise vertreten sein werden. Die Eröffnung wird am 21. Mai in Anwesenheit Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen stattfinden.

Die Baulichkeiten waren bedeutend erweitert und bieten viel Raum. Das Hauptgebäude ist soweit fertig, daß der Decorateur in 8 Tagen seine Arbeit beendet zu haben glaubte. Die Anfuhr der Gegenstände war noch sehr zurück; das Comité wünschte dringend, daß Alles schnell und gesendet werden möge, damit die Kisten vorläufig an die betreffenden Stellen geschafft und dann rasch ausgepackt werden könnten. Wir müssen auch unsererseits die hiesigen Herren Aussteller bitten, alle verpackten Stücke unverweilt nach Merseburg abzuschicken, während wir allerdings passend halten, daß unverpackte kleinere und Glassachen erst in den letzten Tagen der Woche, immer aber selbstredend vor dem 15. Mai, an Ort und Stelle abgeliefert werden, da für solche jetzt noch die Gefahr der Beschädigung vorhanden wäre. Es wird zweckmäßig sein, wenn die Herren sich soviel wie möglich selbst um die Aufstellung und

etwanige Decorirung ihrer Sachen bekümmern können. Die Zahl der hiesigen Aussteller ist auf 107 gestiegen und die Annahme- und Liefererscheine sind von uns Sämmtlichen zugesendet.

Das Local-Comité.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

Dienstag den 9. März Abends 8 Uhr Versammlung des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthumsvereins auf dem Jägerberge.

Das Präsidium.

Singacademie.

Dienstag den 9. Mai Versammlung der Singacademie im Saale der Volksschule Abends 6 Uhr. Geißt wird der 42. Psalm: „Wie der Hirsch schreit“ von Mendelssohn und Cantate von Bach.

Der Vorstand.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Productenbörse und Getreidepreise

am 6. Mai 1865.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Zufuhr etwas besser, Geschäft flau. Weizen: 170 fl. 49 - 50 bis 51 fl. bez., 174 - 176 fl. 52 - 53 fl. bez. Roggen: 168 fl. 37 - 38 fl. bez., 165 fl. 36 - 37 fl. bez. Gerste: 140 fl. 29 bis 29 1/2 fl. bez., 150 fl. 31 1/2 - 32 fl. bez. Hafer: p. 1200 fl. 24 1/2 bis 25 fl. bez. Rummel: 10 1/6 - 10 1/4 fl. bez. Del- u. Kleesaaten fehlen. Brennartoffeln: ohne Angebot. Stärke: nichts gehandelt. Spiritus: Kartoffel = 13 1/3 - 13 1/2 fl. gesucht u. bez., Rüben- in allen Sichten ohne Handel. Rüböl: 13 fl. angeboten. Solaröl: unverändert. Delfuchen: in Partien 2 - 2 1/2 fl. bez., in Kleinigkeiten bis 2 1/4 fl. bez. Rohzucker: Nachprodukte 8 1/2 bis 8 1/2 fl. bez. Rübensyrup: 32 Sgr. bez., später matter 30 Sgr. geboten. Pflaumen: 3 1/2 - 4 1/4 fl. bez. Heu: p. Str. 1 1/3 - 1 1/2 fl. bez. Stroh: p. 1200 fl. 7 - 7 1/2 fl. bez.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 6. bis 7. Mai.

Kronprinz. Die Hrn. Kaufl. Baug a. Amsterdam u. Hoffmann a. Dillenburg. Stadt Zürich. Hr. Dr. Weisbach a. Halle. Die Hrn. Kaufl. Löwer a. Bremen, Rosenbaum a. Berlin, Hildebrand a. Hernburg und Franke a. Elberfeld. Goldner Ring. Hr. Professor Osterwald a. Merseburg. Die Hrn. Ger. = Actuar Richter und Factor Schröder a. Cönnern. Hr. Buchhändler Rudloff a. Magdeburg. Die Hrn. Kaufl. Sachs a. Berlin, Angermann

a. Mühlheim, Simon a. Weisensfels, Sprosse a. Leipzig und Partier a. Clogau.

Goldner Löwe. Die Hrn. Kaufl. Seifarth a. Frankenhausen und Koch a. Magdeburg. Hr. Seminarlehrer Flippe a. Hannover.

Stadt Hamburg. Hr. Rittergutsbesitzer Karnahl a. Eilenburg. Hr. Rechtsanwält Schröter a. Stolberg. Hr. Schäferei-Director Kunig a. Duerfurt. Hr. Oberförster Eckart a. Ummarode. Die Hrn. Kaufl. Kaufmann a. Hamburg, Feudner und Meyer a. Mainz, Krause u. Pilz a. Magdeburg, Davignon a. Frankenhausen und Walther a. Nordhausen.

Mente's Hôtel. Freifrau v. Sonefeld nebst Fräulein Tochter a. Cleve. Hr. Gutsbesitzer Schulze a. Gr.-Böhlkau. Hr. Baumeister Stengel a. Colberg. Hr. Schiffseigner Arnold a. Nebra. Hr. Dr. Siegers a. Kirchheim. Hr. Beamter Walter a. Magdeburg. Die Hrn. Kaufl. Beck u. Dültgen a. Wald, Gieser a. Magdeburg u. Erlanger a. Mainz.

Zum schwarzen Bär. Hr. Rentier Knüllig a. Potsdam. Hr. Prediger Hoche mit Familie a. Bretleben. Hr. Kaufm. Gverts a. Leipzig.

Zum blauen Hekt. Hr. Decon. Finger a. Deutleben. Die Hrn. Geschäftsleute Gille a. Calbe u. Baum a. Keinsfelde.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 131. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 10,000 fl. auf Nr. 23,846. 2 Gewinne zu 5000 fl. fielen auf Nr. 58,513 und 69,633. 2 Gewinne zu 2000 fl. auf Nr. 22,851 und 29,473.

35 Gewinne zu 1000 fl. auf Nr. 2242. 3403. 8216. 8308. 9330. 10,074. 17,907. 18,913. 31,183. 35,693. 38,190. 38,233. 38,287. 40,045. 44,814. 46,967. 47,488. 50,255. 56,809. 58,398. 59,456. 60,199. 63,480. 67,882. 71,175. 73,028. 73,226. 75,477. 79,453. 80,683. 81,644. 86,222. 87,064. 89,550 und 94,221.

45 Gewinne zu 500 fl. auf Nr. 702. 2421. 2600. 2825. 3007. 11,411. 13,769. 16,991. 19,271. 21,723. 22,090. 23,756. 23,957. 26,115. 30,139. 34,655. 36,748. 42,795. 43,209. 44,909. 45,708. 46,304. 48,252. 50,102. 50,369. 51,705. 53,115. 57,045. 57,057. 59,029. 63,837. 65,742. 69,461. 72,910. 74,173. 75,648. 76,615. 77,573. 77,862. 84,493. 86,384. 86,823. 90,624. 93,178 und 93,788.

72 Gewinne zu 200 fl. auf Nr. 184. 406. 2092. 2834. 4395. 4694. 5028. 5652. 6083. 7582. 8505. 8889. 8909. 9490. 9645. 10,099. 14,450. 15,616. 15,801. 16,659. 17,240. 18,150. 20,605. 20,776. 22,172. 22,284. 26,666. 26,766. 27,394. 30,773. 31,718. 33,817. 34,662. 37,779. 41,436. 41,590. 45,191. 45,376. 46,727. 47,039. 49,783. 49,891. 50,046. 50,119. 54,534. 54,591. 55,382. 56,187. 58,055. 58,241. 58,716. 58,730. 62,301. 68,776. 72,401. 72,926. 74,595. 76,217. 76,666. 77,296. 80,266. 81,934. 82,305. 82,763. 83,879. 84,966. 88,002. 89,119. 90,887. 91,092. 92,151 und 94,923.

Berlin, den 6. Mai 1865.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Bedarf an Bett- und Leibwäsche, sowie an männlichen und weiblichen Kleidungsstücken, Strümpfen u. s. w. für das Stadt-Krankenhaus im Jahre 1865 soll im Wege der Submission verbungen werden.

Bedingungen und Kosten-Anschlag sind in der Canzlei des Magistrats einzusehen.

Probefstücke liegen im Geschäftszimmer des Hospitals-Inspectors zur Ansicht aus.

Hierauf bezügliche Offerten sind unter der Bezeichnung: „Submission auf Kleidungsstücke für das Stadt-Krankenhaus betr.“ in der Magistrats-Registratur bis zum 15. d. M. nieder-

zulegen und wird deren Eröffnung zum 15. d. M. 11 Uhr Vormittags im Polizei-Gebäude, Zimmer Nr. 17, stattfinden.

Halle, den 4. Mai 1865.

Die Hospitals-Verwaltung.

Auction.

Heute Vormittag 10 Uhr versteigere ich wegen Umzug Mannische Str. Nr. 3 versch. Mobiliar, Bücherregale, einen neuen birk. Schreibsekretair, 1 neuen Küchenschrank mit offenem Regal etc.

Hoppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. gerichtl. Tax.

Spicknale à Stück 5, 6, 8 Sgr., fette Kieler Bücklinge erhielt Volke.

Baupfähne werden verkauft auf dem Draunkohlen-Platz an Krausens Garten.

Bruchsteine abzulassen gr. Klausstraße 14.

Zu verkaufen ein Zughund gr. Klausstraße Nr. 14.

Zu verkaufen eine Hobelbank lange Gasse Nr. 1.

Zu verkaufen eine große Wiege Hafen-Restaurations, 2 Tr. Nr. 1.

Zu verkaufen ein fettes Schwein gr. Steinstraße Nr. 52.



In allen Sorten feineren wie ord. **Gartenhüten** ist mein Lager wieder reichlich sortirt.
große Steinstraße Nr. 73.

Robert Cohn.

Eine große Partie brochirter **Gardinstoffe** empfehle schon von 4 Sgr., feinere von 5 bis 6 Sgr. als besonders preiswürdig.
Robert Cohn, gr. Steinstraße Nr. 73.

Bruno Freytag,

Leipzigerstraße Nr. 6, vis-à-vis dem „goldenen Löwen,“

empfehlte die größte Auswahl ächt französischer **Jaconet's** und **Organdin's** zu anerkannt billigen Preisen in nur neuen und in den elegantesten Mustern.

Sichere Hilfe für jeden Leidenden.

Hühneraugen werden gut **verschnitten**. Das **Einwachsen** der **Nägel** an **Zehen** wird für immer beseitigt.

U. Krahl, kl. Steinstraße Nr. 9.

Zu verkaufen ein fast neuer Kinderwagen
Rannische Straße Nr. 24, im Hofe.

Salzmünder Brod

Trödel Nr. 11, im Laden.

Gelegenheit mit Möbelwagen
nach **Vernburg**.

Wißmann, Bahnhofstraße Nr. 8.

Ein **Wferdestall** wird in der Nähe der **Bahnhofstraße** sofort gesucht. Adressen Bahnhofstraße Nr. 8 abzugeben.

Eine Grube Dünger abzuholen Saalberg Nr. 5.

Ärztliches Zeugniß.

Die **Stollwerck'schen Brust-Bonbons**, welche mir zur Prüfung vorgelegt wurden, haben vor allen andern gegen Heiserkeit und Husten u. empfohlenen Mitteln den ganz besondern Vorzug, daß sie nur aus Zucker und Pflanzensäften bestehen, daher vom Körper leicht assimiliert werden und die Verdauung nicht stören. Da sie außerdem keinerlei unangenehmen Beigeschmack haben, so werden sie selbst von Kindern und zarten Personen ohne Widerwillen genossen, wie ich mich selbst in dem unter meiner Leitung stehenden Hospital überzeugt habe.

Dr. Bürkner, prakt. Arzt, Wundarzt, Geburtshelfer u. dirig. Arzt des Augusti-Hospitals in Breslau.

Genannte **Stollwerck'sche Brust-Bonbons** sind echt zu haben à 4 Sgr. per Packet in Halle bei **C. F. Wäntsch**, Markt Nr. 6.

Zu verkaufen eine frischemilchende Ziege
Francensstraße Nr. 5.

Pension für Schülerinnen von 7—14 Jahren. Dasselbst wird Unterricht in allen weiblichen Arbeiten, sowie auch Nachhülfe in Schularbeiten ertheilt und auswärtige junge Mädchen können das Schneidern gründlich erlernen. Pension und Unterricht monatl. 3 bis 4 R.

Rathhausgasse Nr. 19, 2 Tr.

Braunkohlensteine.

große Formung, gut getrocknet, 100 Stk. 10 Sgr., fortwährend zu haben **Feldstraße Nr. 4.**

Zur Anfertigung aller Arten Kleider, Bäckern, Blousen und Umhänge empfiehlt sich **Fr. Nausch** aus Berlin, Rathhausgasse 19.

Ein **Hausknecht** findet Dienst im „**schwarzen Bär.**“

Gesucht wird sofort ein ordentliches, reinliches Mädchen. Näheres kl. Sandberg 13, parl.

Gesucht wird eine Aufwartung
gr. Ulrichsstraße Nr. 7.

Gesucht eine Aufwartung Weidenplan 9a.

Ein tüchtiger **Schmied** und ein **Zuschläger** finden Arbeit in **Frehimfelde.**

Gesucht wird eine ordentliche Person als Aufwartung **Liebenauer Straße Nr. 6** (früher vor dem Rannischen Rannischen Thore 3 b).

Ein Lehrer er bietet sich, gegen freie Wohnung (möblirte Stube) Unterricht in der Schulwissenschaft und in den Sprachen, sowie im Pianofortenspiel und Nachhülfe bei Schularbeiten zu ertheilen. Adressen unter F. G. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zwei **Lehmstreicher** erhalten sofort Arbeit bei **G. Hudel.**

Rock- und Hosen-Schneider finden dauernde Beschäftigung. **Rampe**, Schneidermeister, gr. Märkerstraße Nr. 2.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt in einer Restauration ein junges gewandtes Mädchen. Zu erfragen bei

Herrn **Zeuner**, Töpferplan Nr. 2.

Im Schneidern geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung
Trödel Nr. 14, 1 Tr.

Köchinnen, Haus- u. Kindermädchen, Hausknechte u. Kellnerbursch. s. **Fr. Ehrlich**, Schülershof 4.

Köch., Haus- u. Kindermädch. erh. sof. u. 1. Juli guten Dienst d. **Fr. Hilpert**, kl. Sandberg 19.

Gesucht von einer alleinstehenden Frau Beschäftigung im Waschen
Lilienstraße Nr. 2.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen. Zu erfragen
Töpferplan Nr. 1, im Hofe l. 2 Tr.

Gesucht eine Kinderfrau oder Kindermädchen. Näh. bei **Luther**, Portier a. d. Waisenh.

Ein ordentliches Mädchen für Herrenarbeit, in die Hand zu arbeiten, findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung
alter Markt Nr. 1, 2 Tr.

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen
2 St., 2 K. und K. kl. Sandberg Nr. 20.

Zu vermieten eine kl. Stube mit Bett an einen einzelnen Herrn
Schülershof Nr. 5.

Zu vermieten und den 1. October zu beziehen eine herrschaftliche Wohnung, 4 Stuben nebst Zubehör
gr. Ulrichsstraße Nr. 7.

Zu vermieten und Johannes zu beziehen 2 Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche u. Zubehör und eine helle geräumige **Werkstatt**
Schmeersstraße Nr. 31.

Zu vermieten und zu Johannes zu beziehen ist eine freundlich gelegene Wohnung, Stube, Kammer, Küche und Zubehör **Harz Nr. 9.** Zu erfragen daselbst Vormittag von 9—11 und Nachmittags von 3—7 Uhr.

Zu vermieten ist zum 1. October die Bel-Etage, enthaltend 4 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör
Francensstraße Nr. 2.

Zu vermieten eine **Familienwohnung**, bequem, schöne Lage, Sonnenseite
neue Promenade Nr. 10.

Zu vermieten St., K., K. Brunostraße 19.

Zu vermieten sogleich eine möblirte Stube mit Kammer gr. Klausstraße Nr. 4, 1 Tr.

Ein kl. Stübchen m. Bett verm. Brunnenplatz 7.

Schlafstellen mit Kost Breitestraße 4, 1 Tr. l.

Anst. Schlafstellen offen Kanzeigasse Nr. 1.

2 Schlafstellen mit Kost kl. Brauhausgasse 20.

Anst. Schlafstellen Königsstraße 33, 3 Tr.

Schlafstellen mit Kost gr. Klausstraße 11.

J. Schmuckler & Comp.

Reineidene Braut- Kleider-Tüll, Schwarzen
 Kantentücher Schleier 5 Ellen breit, Kleider-Taffet,
 von 1½ Pfd. an. von 20 Sgr. an. Elle 20 Sgr. gute Qualität,
 à Elle 17½ Sgr. Feine Hut-Nischen
 von 15 Sgr. an. von 2½ Sgr. an. Schwarzen
 Moirée zu Röcken
 von 8½ Sgr. an. Seidene Morgen- Crep
 Kravattentücher Damen-Schlipse Hauben in allen Farben
 von 5 Sgr. an. von 1½ Sgr. an. von 3¼ Sgr. an. von 5 Sgr. an. Gardinen Shirting
 von 3¼ Sgr. an. von 2½ Sgr. an. Feine glatte
 Mull-Roben
 von 1½ Pfd. an. Gros de Naples Seid. Bänder à Elle 1, 1½, 2, 3, 4, 5, 6 u. 7½ Sgr. Strohhüte
 à Elle 16¼ Sgr. von 5 Sgr. an.

große Ulrichsstraße Nr. 3.

Empfehlung.

Die städtische Polizei-Verwaltung hier, hat mir auf meinen deshalb gestellten Antrag eine „Concession zur Vermittlung von Geschäften und Uebernahme von Aufträgen, insbesondere zur Abfassung schriftlicher Aufträge für Andere,“ erteilt. Ich empfehle mich daher hiermit zur Annahme von Aufträgen sowohl in Darlehens-, Kauf- und Verkauf-Angelegenheiten, als auch zur Fertigung schriftlicher Arbeiten mit dem ergebenen Bemerkten, daß ich durch eine mir zur Seite stehende mehr als zwanzigjährige Wirksamkeit in Verwaltungs-, gerichtlichen und Anwaltsbureaus versprechen kann, alle in diesem neuen Wirkungskreise mir zu Theil werdende Aufträge mit Sachkenntnis und auf das prompteste zu effectuieren.

Halle, den 1. Mai 1865.

Der Privatsekretair **Bleeser**, Leipzigerstraße Nr. 95.

Photographische Anzeige.

Die Portraits von Präsid. Lincoln u. General Grant (großes u. kleines Brustbild) sind bei mir zu haben und befinden sich in meinem Schaukasten

A. W. Assmann, Geiststraße Nr. 34.

Die Adelheidsquelle

besitzt Jodnatrium, Bromnatrium, kohlensaures Natron, Chlor-natrium, Kohlenwasserstoff u. in beträchtlicher Menge; ihre Heilkraft hat sich seit mehr als 30 Jahren bewährt und dürfte weiterer Anpreisungen überhoben sein. Die Versendungen dieses Mineralwassers besorgt dessen Besitzer **Moriz Debler** in München; es kann übrigens auch durch die meisten größeren Mineralwasser-Handlungen bezogen werden.

Koch's Garten.

Dienstag den 9. Mai Concert. Entrée 2½ Sgr.
Anfang 7½ Uhr. **Hoffmann.**

Fette Kieler Bücklinge,

à Stück 4 A, 6 A und 8 A,

frische Sprotten

à H. 6 Sgr. empfing und empfiehlt

J. Kramm.

Extra feinen Himbeersyrup

von vorzüglichem Geschmack empfehle zu Limonaden in jedem Quantum à Quart 17½ Sgr.

A. Krantz, gr. Steinstraße Nr. 11.

Eine gesunde freundliche Wohnung, bestehend aus 2 gr. Stuben und Kammer nebst Zubehör und Gartenpromenade, auch Pferdebestall und Wagenremise, ist an einen ruhigen Miether zu vermieten und sofort oder später zu beziehen. Auch könnte es als Sommerwohnung benutzt werden.
Mersburger Chaussee Nr. 18.

Zu vermieten zwei schön möblirte Gartenwohnungen
Weidenplan Nr. 7.

Verloren vom Steinweg Nr. 44 bis Waisenb. 2 Schlüssel. Abzug. b. Gastw. **Rümpfer.**

Verloren auf dem Wege von der Dreierbrücke bis zur Mühlbrücke ein goldenes Medaillon. Abzugeben alter Markt 1 bei **Martick.**

Verloren eine Hundehalsband. Gegen Belohnung abzugeben
gr. Steinstraße Nr. 17, im Comptoir.

Verloren ein brauner gestrichter Tailentragen. Geg. Belohn. abzug. Schulberg 2, 3 Tr.

Abhanden gekommen ist am Sonntag ein kleiner schwarzer Hund. Wer denselben ff. Brauhansgasse Nr. 7 wieder zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

Mittwoch
Omnibusgelegenheit nach **Armen-dorf.**
Wertig.

Jeden Montag große Tanzstunde.
C. Landmann, gr. Brauhansgasse 9.

Gefunden 1 Stück Thorflügel Bülberg. 1.

Gesellschaft Funfzehner, im Bürgergarten.

Heute Dienstag den 9. Mai Kränzchen.
Der Vorstand.

Lindermann's Restauration.

Heute Montag Abendunterhaltung von **Gesellschaft Mappes**. **Naumburger Lagerbier** und **Goje** ausgezeichnet.

Arnoldt's Restauration,

Kleine Ulrichsstraße Nr. 33.

Dienstag musikalische Abendunterhaltung von der **Gesellschaft Mappes**. **Bier** fein.

Familien-Nachrichten.

Für die meiner verstorbenen Frau während ihrer Krankheit so vielfach bewiesene Liebe und Theilnahme ihrer guten Freundinnen, welche sich am Begräbnistage noch durch Schmückung des Sarges mit Blumen und Kränzen und Begleitung zur Gruft zeigte, ingleichen Herrn Pastor **Hoffmann** für seine tröstende Grabrede, sage ich meinen tiefgefühltesten Dank.

Der trauernde Wittwer

Hansbesitzer **Friedrich Zimmermann.**

Gestern starb unser herzliebes Töchterchen **Anna.**

Halle, den 8. Mai 1865.

Friedr. Mentz und Frau.